Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2010/1848	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	13.04.2010	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	29.04.2010	öffentlich
Rat	28.06.2010	öffentlich

Tagesordnung

Regenrückhaltebecken Wahlbach und Siefersbach in Hennef-Bröl;
Vorstellung der Vorplanung

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:
Der Vorplanung, aufgestellt durch das Ingenieurbüro Lorenz, Bad Münstereifel, wird zugestimmt.
Auf Grundlage der Vorentwurfsplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
Nach Vorlage der Bewilligung von Fördermittel ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.
Die SBH AöR wird ermächtigt mit dem Aggerverband eine Baudurchführungsvereinbarung abzuschließen.
Dem Rat wird empfohlen die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2011 einzustellen.

Begründung

Auf Grund von zurückliegenden Überschwemmungsereignissen in der Ortslage Bröl wurde im Auftrag des Aggerverbandes durch das Ingenieurbüro Wölfel aus Neunkirchen-Seelscheid hydrologische Überprüfungen beider Bäche sowie die hiermit verbundene Stauraumbemessungen beider Regenrückhaltebecken durchgeführt.
Im Ergebnis reichen die Beckeninhalte nicht aus um ein 50-jähriges Regenereignis aufzunehmen.
Das Ingenieurbüro Lorenz aus Bad Münstereifel wurde daraufhin vom Aggerverband mit der Erarbeitung einer Vorplanung für beide Becken beauftragt.

Die Vorplanung liegt dem Aggerverband zwischenzeitlich vor und wurde bereits mit den Stadtbetrieben Hennef AöR, Fachbereich Tiefbau, abgestimmt. Entsprechend der Kostenberechnung belaufen sich die Baukosten für beide Becken auf rd. 300.000,--€.
Auf Grundlage eines noch abzuschließenden Vertrages wird der Aggerverband im Auftrage der Stadt Hennef die Umsetzung der Baumaßnahme betreuen.
Die Planung wird in der Sitzung dem Bauausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.
Für den Ausbau sind noch keine Mittel etatisiert. Es wird versucht im Rahmen des Hochwasserschutzes eine Förderung zu erhalten. Erforderliche Gespräche mit der Förderstelle sind noch zu führen.

Hennef (Sieg), den 12.04.2010
In Vertretung

R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer